VKU fährt Umleitung wegen Sperrung der Töddinghauser Straße

Wegen der Sperrung der Töddinghauser Straße werden von Mittwoch, 5. März, bis voraussichtlich Samstag, 15. März, die Haltstellen „Gedächtnisstraße“ und „Sonnenapotheke“ laut VKU nicht bedient.

Die VKU-Busse R81 und 122 fahren in dieser Zeit stattdessen die Haltestellen „Wasserpark“ und „Bergkamen Busbahnhof“ an. Erfahrene Busfahrer auf der Linie R81 wissen natürlich, dass aller Voraussicht nach auch die Haltestelle „Gedächtnisstraße“ (früher „Schulting“) dann nicht angefahren wird. Bis zur Haltestelle „Wasserpark“ sind es ja nur etwa 200 Meter.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Tel. 0 180 3 / 50 40 30 (0,09 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.).

Verliebte Kanadagänse machen Radau auf dem Ententeich am Wieckenbusch

Eine kleine Horde Kanadagänse hat sich zurzeit auf dem Ententeich am Wieckenbusch breitgemacht und veranstalten ein lautes Spektakel. Die Diagnose ist eindeutig: Das Federvieh ist verliebt.



ngänse auf dem Ententeich am Wieckenbusch in Oberaden.

Wie alle Gänse sind die Paare zumindest für einige Jahre unzertrennlich. Das haben aber offensichtlich die Junggesellen noch nicht kapiert und wollen mit der Gans ihrer Wahl anbändeln.

Dass macht natürlich den Ganter wütend. Er verschafft seinen Ärger über dieses ungebührliche Verhalten durch laute Rufe Luft. Anschließend jagt er hinter dem Nebenbuhler her. Nicht nur im Wasser, sondern auch an Land und in der Luft.



Ententeich am Wieckenbusch

Dieses Treiben auf ihrem Ententeich ist einigen Nachbarn natürlich nicht verborgen geblieben. Sie denken bereits weiter. „Wo sollen die Kanadagänse ihre Nester bauen?“, fragen sie besorgt. Der Teich ist nämlich an einer Stelle über die Ufer getreten und die baumbestandene Insel liegt zurzeit unter Wasser. Offensichtlich kann es nicht richtig abfließen. Ein Bereich östlich des Gehwegs, an dem sich früher eine Brücke befand, ist bereits überschwemmt.

Die Kanadagänse wird dies nicht weiter stören, denn normalerweise brüten sie an größeren Gewässern in der Nähe von großen Weiden. Sie werden demnach nicht auf Dauer am Ententeich bleiben. Probleme könnte es dort wegen des hohen Wasserstands allerdings für Enten geben. Bedrohlich ist die Lage für sie aber auch nicht, denn es gibt eine Reihe von Ausweichmöglichkeiten.

Schüler der RSO lernen die

Kunst des Siebdrucks

Schülerinnen und Schüler des Textilkurses der Klassen 9 der Realschule Oberaden (RSO) trafen sich jetzt in Dortmund mit einer Gruppe Studenten und ehemaliger Studenten der FH Dortmund. Das Ziel des Tages: die Technik des Siebdruckens kennen zu lernen.



Schüler der Realschule Oberaden lernen die Kunst des Siebdrucks.

In der Dortmunder Nordstadt hat sich die Studentengruppe unter dem Namen „Whatwha“ eine kleine analoge Siebdruckwerkstatt aufgebaut, weil sie sich in diese Technik „verliebt haben“. Diese Erfahrung konnten 17 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der RSO an diesem Tag auch machen. Nach einer kleinen Einführung in die Technik der Motivwahl, der Siebbelichtung und des Druckvorgangs durften dann nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die beiden Lehrpersonen Frau Cordbrüning und Frau Müller dieses Neuland betreten und mit Hilfe von einem vorbereiteten Sieb selbst Taschen bedrucken. Am Ende gingen alle Teilnehmer mit viel Spaß, neuen Erkenntnissen und einer selbst gedruckten Tasche nach Hause – und vielleicht trifft man ja noch einmal zusammen, um gemeinsam Abschluss-Shirts in

Klasse 10 zu fertigen.

Planungen zur Feier des 30. Internationalen Frauentags in Bergkamen sind abgeschlossen

30 Jahre Bergkamener Frauentag „Bewegung hinterlässt Spuren“. Unter diesem Motto feiern die engagierten Frauen ihren 30. internationalen Frauentag am am Sonntag, 16. März, ab 11 Uhr im „Treffpunkt“ in Bergkamen.



Simone Fleck ist Gast beim Internationalen Frauentag in Bergkamen.

Zum letzten Planungsgespräch traf sich das Frauentagsteam in der vergangenen Woche zum mittlerweile dritten Mal. Zurzeit sind es 25 Gruppierungen und weitere aktive Frauen, die sich an der Ausgestaltung des Tages beteiligen.

Die Veranstaltungsform der Matinée bleibt bestehen. Einlass ist ab 10:30 – wie immer mit dem schon traditionellen Sektempfang. Ab 11 Uhr beginnt das Tagesprogramm. Nach der

Einstimmung durch Mona Lichtenhof mit Liedern zum Internationalen Frauentag kommen Begrüßungen, Grußworte und Reden an die Reihe.

Spurensuche in der Vergangenheit

Auf Spurensuche in der Vergangenheit begibt sich das Frauentagsteam dann mit der Neuauflage des Quiz „Frau gewinnt“. Die Lösungen der Fragen werden im Vorfeld nicht verraten. Interessierte, die sich vorbereiten wollen, folgen den Spuren der Veranstaltungen in Bergkamen in das Jahr 1984.

Veränderungen in der Gesichtshaut, Falten, und somit Spuren eines bewegten Lebens, bringt die Kabarettistin Simone Fleck nach der Mittagspause auf die Bühne. Es bleib kein Auge trocken, wenn sie als Tante Irmengard durch das selbstgestrickte Antiaging-Programm führt oder als Oma Wally in die Urne turnt.

Der Erlös der diesjährigen Feier wird jeweils zur Hälfte dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk für Projekte und Öffentlichkeitsarbeit und dem Frauenforum im Kreis Unna e. V. für die Unterstützung des neuen Modellprojekts „Richtungswechsel – Sichtbar, Sicher, Selbstbestimmt“ zur Verfügung gestellt.

Der Eintritt beträgt 2 Euro. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Frauentag wird weltweit gefeiert

Weltweit wird der internationale Frauentag am 8. März gefeiert. Er ist ein Tag für die Rechte der Frauen, für den Frieden und eine humane Gesellschaft. Dieser Tag wird dazu benutzt, um auf Themen aufmerksam zu machen, die für Frauen von besonderer Bedeutung sind.

Der Bergkamener Internationale Frauentag wird unter

Federführung der Gleichstellungsstelle der Stadt Bergkamen in Kooperation mit vielen Frauenverbänden und –gruppen begangen.

Ausgesetzt! Katzen suchen neues Zuhause

Kamen/Bergkamen. Sie heißen Flöhchen, Piggy oder Panther. Sie haben alle ein schlimmes Schicksal hinter sich. Und sie alle suchen ein neues und vor allem liebevolles Zuhause: die Katzen , die derzeit bei den Tierfreunden Kamen auf einem umgebauten Bauernhof im Schnepperfeld untergekommen sind.

Die fröhliche Piggy sucht eine Familie, in der keine andere Katze lebt, denn sie ist Einzelgängerin. Sie ist etwa ein bis eineinhalb Jahre alt und noch nicht kastriert, allerdings gechipt und geimpft. (Foto: Patrick Opierzynski)

„Es ist unglaublich, wa wir hier alles erleben“, sagt Regina Müller, die Vorsitzende des Vereins „Tierfreunde Kamen.“ Die drei Katzenbabys, die im Karton hinterm Busch ausgesetzt wurden, sind nur ein Beispiel. Offenbar sind so manche Katze oder so mancher Kater ihren alten Besitzern zu viel geworden, denn „plötzlich“ sitzen kastrierte und sogar gechipte Tiere vor der Katzenstation im Schnepperfeld, die keiner mehr haben will. Die Tierfreunde suchen für diese Tiere ein neues Zuhause:

Tierfreunde Kamen – Kontakt:

02307 / 438 77 45 und 0176 55 44 32 77

Meist sind es anfangs magere und struppige, manchmal sogar kranke Tiere, die erst aufgepäppelt werden müssen. Das lohnt sich. Bestes Beispiel ist der bildschöne Flöhchen.

Das ist Flöhchen, ein wunderschöner und sehr großer kastrierter Kater. Er ist etwa acht bis neun Jahre alt und gerne draußen unterwegs. Er ist kastriert. (Foto: Patrick Opierzynski)

Flöhchen ist ein Name, der gar nicht zu dem riesigen und zutraulichen Kater passt. Doch trotz seiner Kastration markiert er alle möglichen Stellen. Möglicherweise ist das der Grund, dass er ausgesetzt wurde. „Wer weiß, was der schon erlebt hat“, sagt Regina Müller. Sie hat sich damit abgefunden, dass Flöhchen den Katzenfreunden dauerhaft erhalten bleibt. Er scheint mit diesem Schicksal äußerst zufrieden zu sein, kann durch eine Katzenklappe ein- und ausgehen und hat es sich ausgerechnet in einer Hundehütte gemütlich eingerichtet.

Doch nach Möglichkeit sollen alle Katzen, die von den insgesamt elf Tierfreunden versorgt werden, vermittelt werden. Fünf Tiere sind zudem in Pflegefamilien untergebracht, warten dort auf neue „Dosenöffner“.

Die anderen Katzen leben auf dem Bauernhof in „Einzelzimmern“

und hoffen dort auf eine neue Familie. „Unsere Katzen leben hier auch nicht wie im Paradies. Aber wir tun unser Bestes“, sagt Regina Müller. So können die Tiere durch eine Fensteröffnung in ein Freigehege gelangen; haben es deshalb oft besser als in einem Tierheim, wo mehrere Tiere in einem Käfig leben müssen. „Denn nicht alle Katzen verstehen sich untereinander. Da fliegen schon mal die Fetzen. Das ist Stress für die Tiere“, sagt Regina Müller.

Dieses Katzen-Mädchen hat noch keinen Namen: Diese hübsche Maine-Coon-Mischung ist etwa 4 bis 5 Jahre alt. Sie ist kastriert, geimpft und gechipt und lebte zuletzt im Gelsenkirchener Tierheim. Wie sie nach Kamen kam, ist völlig unklar. Sie lässt sich gerne streicheln und bürsten und döst ansonsten auf ihrem Kratzbaum. Die Möglichkeit zum Freigang nimmt sie derzeit gar nicht wahr. (Foto: Patrick Opierzynski)

Die Tierfreunde kümmern sich nicht nur um ihre „Pensionsgäste“, sondern auch um frei lebende Katzen. Die werden mit Hilfe von Futter auf das Grimberg-Gelände an der Berufsschule gelockt, eingefangen, unter Narkose kastriert und wieder freigelassen. Es geht darum, die jetzt gerade beginnende Vermehrung der Tiere möglichst niedrig zu halten.

Das alles kostet Geld: Kastrationen, Impfungen, Tierarzt-Kosten für kranke Tiere, Futter… Doch finanzielle Hilfe gibt

es für die Katzenfreunde nicht – im Gegensatz etwa zum Tierheim Unna. „Wir finanzieren uns vor allem durch die Vermittlungsgebühren“, sagt Regina Müller. Und selbst die sind manchem Interessen zu hoch. Im teuersten Fall sind dies 160 Euro für ein Tier, das kastriert ist (90 bis 140 Euro Kosten), geimpft (70 Euro) und gechipt (30 Euro) ist.

Hinzu kommt ein weiteres Problem: Die meisten Interessierten wollen ein Katzenbaby haben, kein älteres Tier, und sie wollen auf keinen Fall ein schwarzes Tier. „Unsere schwarzen Katzen können wir kaum vermitteln“, sagt Regina Müller traurig.



Kater Panther ist ein fröhlicher Zeitgenosse und spielt gerne mit Papierbällchen Fußball. Er ist kastriert und gechipt (Impfung folgt noch) und braucht seinen Freigang, um sich auszutoben. Sonst lässt er seine Energie am Kratzbaum ab. Panther ist etwa ein bis eineinhalb Jahre jung. (Foto: Patrick Opierzynski)

Kontakt zu den Tierfreunden

Regina Müller ist unter 02307 / 438 77 45 (Anrufbeantworter) und 0176 55 44 32 77 erreichbar.

Hilfe durch Futterspenden

Wer helfen will, kann Futter spenden! Boxen, in die das Futter geworfen werden kann, stehen im Kaufland Bergkamen Mitte (Nähe Geldautomat), im Rewe Bergkamen (ehemals

Fruchbörse), im Rewe bei Adler in Holzwickede, und im Tiergarten Kamen (Lünener Straße).

Von Claudia Behlau

Völlig scheu sind diese beiden (!) etwa ein Jahr alte schwarzen Katzen, die noch keine Namen haben. Die ehemaligen Freigänger, die bislang offenbar noch keinen Menschenkontakt hatten, wurden mit einer Pilzinfektion eingeliefert. Mittlerweile sind sie kerngesund, kastriert, entwurmt etc. Doch die vorsichtigen Tieren verstecken sich noch lieber in der Ecke. Ein neuer Eigentümer müsste viel Geduld und Liebe mitbringen… Ideal wäre ein neues Zuhause auf einem Bauernhof. (Foto: Patrick Opierzynski)

Informationsveranstaltung für Eltern: vorschulische Fördermöglichkeiten

Die Stadt Bergkamen lädt als Schulträger die Eltern des Einschulungsjahrganges 2016 zwei Jahre vor der Einschulung ihrer Kinder zu einer Informationsveranstaltung über vorschulische Fördermöglichkeiten ein.

Neben der Beratung über vorschulische Fördermöglichkeiten im Kindergartenalter erhalten die Eltern Informationen über das Verfahren zur Feststellung des Sprachstandes ihres Kindes, das ab dem 31.03.2014 in den Kindertagesstätten durchgeführt wird. Um für den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule bessere Bedingungen zu schaffen, informieren die Leiterinnen und Leiter der Bergkamener Kindertageseinrichtungen sowie die Schulleitungen der Bergkamener Grundschulen gemeinsam über Förderangebote und Möglichkeiten.

Die Eltern, deren Kinder zwischen dem 01.10.2009 und dem 30.09.2010 geboren sind, erhalten eine persönliche Einladung mit der Auflistung der nachfolgend genannten ortsnahen Veranstaltungstermine in den Kindertagesstätten und Grundschulen der einzelnen Ortsteile.

Termine der Infoveranstaltung

	Termine	Zeit	Ort
Schillerschule	Montag, 10.03.2014	20.00 Uhr	Schillerschule

G.-Hauptmann-Schule	Donnerstag, 13.03.2014	17.00 Uhr	Gerhart-Hauptmann-Schule
Jahnschule	Montag, 10.03.2014	19.00 Uhr	Jahnschule, Aula
Preinschule	Mittwoch, 12.03.2014	14.30 Uhr	Preinschule
Frh.-v.-Ketteler-Schule	Montag, 10.03.2014Montag, 24.03.2014 Mittwoch, 02.04.2014	14.00 Uhr14.00 Uhr 14.00 Uhr	Kath. Kita Montessori4AWO Kita Traumland Ev. Kita Arche Noah
Pfalzschule	Dienstag, 18.03.2014	15.00 Uhr	Pfalzschule
Overberger Schule	Dienstag, 11.03.2014	20.00 Uhr	Overberger Schule, Raum 105

Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen: Neutral und kostenfrei

Die nächsten Pflege- und Wohnberatungen in Bergkamen finden am Donnerstag, 6. und 20. März statt. Die Fachleute des Kreises stehen Ratsuchenden von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 1 (Raum 608 in der 6. Etage) zur Verfügung.

Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 96 52 18 möglich. Falls sich weitere Fragen ergeben, sind die Fachleute unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60 zu erreichen.

Bei der Beratung können Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen gestellt werden. Da kann es z.B. um den Antrag auf Leistungsgewährung gehen, um die Grundlagen, nach denen der

Medizinische Dienst der Krankenkassen seine Begutachtung durchführt, um die Frage, wie sich Pflegebedürftige auf diese Begutachtung vorbereiten können oder auch um die Finanzierung und Abrechnung eines ambulanten Pflegedienstes oder die Finanzierung des Pflegeheimplatzes. Aber auch Ratsuchende, die Fragen nach technischen Hilfsmitteln oder einer Wohnraumanpassung, wie z. B. einem barrierefreien Badezimmer haben, können die gemeinsame Sprechstunde aufsuchen.

Die Beratung erfolgt trägerübergreifend, also unabhängig von der Zugehörigkeit der Ratsuchenden zu einer Kranken- oder Pflegekasse. Die „Hilfe aus einer Hand“ ist kostenfrei, neutral und persönlich.

Wer die Termine nicht wahrnehmen kann oder im Anschluss weitere Fragen hat, erreicht die Mitarbeiterinnen der Pflegeberatung des Kreises Unna im Pflegestützpunkt Kamen, Nordenmauer 18 unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.kreis-unna.de – Kreis & Region – Gesundheit – Hilfe und Pflege – Hilfen bei Pflegebedürftigkeit.

VHS-Kurs „Filzlust pur!“ für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Bei dem VHS-Kurs „Filzlust pur!“, der am Sonntag, 16. März, von 9:30 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Ökologiestation, Westenhellweg 110, in Bergkamen-Heil stattfindet, können filzbegeisterte Menschen mit Grundkenntnissen im Nassfilzen einen Tag lang nach Herzenslust kreativ sein und die

vorhandenen Kenntnisse vertiefen.

„Tauchen Sie gemeinsam mit anderen filzbegeisterten Menschen ein in die fast grenzenlosen Gestaltungsmöglichkeiten dieses uralten Handwerks“, sagt Monika Ullherr-Lang, die Leiterin dieses VHS-Kurses. „Planen und Gestalten Sie Schritt für Schritt ein anspruchsvolleres Filzstück nach eigenen Vorstellungen und nehmen Sie dieses Unikat am Ende mit nach Hause. Das kann ein Täschchen, eine Kopfbedeckung, ein Schal, ein Kissen oder auch etwas anderes sein. Das gemeinsame Filzen lässt am Entstehungsprozess unterschiedlicher Werke teilhaben und liefert so neue Ideen für weitere Filzstücke und mit Sicherheit Lust auf mehr Filz!“

Die Kursleiterin bringt Wolle und Hilfsmaterialien mit, die über einen Materialkostenbeitrag abgerechnet werden. Die Teilnehmenden sollten zwei bis drei Handtücher, Schreibzeug, Schere sowie Noppenfolie im Gepäck haben. Zudem können neben Filzwolle, Filzprodukten und Filzbüchern aus dem eigenen Haushalt weitere Gegenstände mitgebracht werden, die sich kreativ verarbeiten lassen, wie Perlen oder Steine. „Da wir uns in der Ökologiestation nicht verpflegen können, sollten die Teilnehmenden für den Tag zudem einen kleinen Imbiss und etwas zu Trinken dabei haben“, sagt Monika Ullherr-Lang.

„Filzlust pur!“ wird von der Volkshochschule Bergkamen in Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen und der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna angeboten. Anmeldungen für den Kurs Nr. 2131, für den ein Kursentgelt in Höhe von 30,00 € sowie Materialkosten zu entrichten sind, nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

Bei der VHS lernen, wie sich Prüfungsangst überwinden lässt

In Vorbereitung auf die anstehenden Abschlussprüfungen in den Schulen im Frühsommer dieses Jahres findet am Samstag, den 15.03.14, von 10.00 bis 16.00 Uhr in der VHS Bergkamen ein ganz besonderer Workshop statt.

„Alle diejenigen, die aktiv ihre Prüfungsangst bekämpfen wollen, sind in unserem Kursangebot ‚Zeig was du kannst! Prüfungsangst überwinden – sich sicher fühlen' gut aufgehoben", sagt Patricia Höchst, die den Fachbereich EDV und berufliche Bildung bei der VHS verantwortet. „In diesem Kurs werden die Teilnehmenden die verschiedenen Möglichkeiten erlernen, mit ihrer Prüfungsangst umzugehen. Dabei sind aber nicht nur Schülerinnen und Schüler angesprochen sondern auch alle Erwachsenen, die in der nächsten Zeit eine wichtige Prüfung ablegen müssen und sich entsprechend vorbereiten möchten, um dieser ungewohnten Situation entspannt entgegensehen zu können."

„Ich stelle Hilfestellungen vor, die zur Bekämpfung von Angst in entsprechenden Situationen sehr nützlich und hilfreich sein können", sagt Dozentin Andrea Brinkmann. „Dabei arbeite ich mit Affirmationen, Entspannungstechniken und Strukturierung von Prüfungsvorbereitungen. Im Idealfall gelingt es den Teilnehmenden anschließend, durch Anwendung der erlernten Techniken ihre Ängste positiv zu kanalisieren und sie für einen Prüfungserfolg zu nutzen. Wichtig ist aber die eigene Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit."

Dieser Workshop mit Kursnummer 5921 umfasst 6 Unterrichtsstunden und kostet regulär 36,00 € und mit Ermäßigung für Schüler/-innen 18,00 €. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

Eltern haben entschieden – Trends beim Wechsel zu den weiterführenden Schulen unverändert

Die Eltern der Bergkamener Viertklässler haben in der vergangenen Woche entschieden, welche weiterführenden Schulen ihre Kinder nach den Sommerferien besuchen werden. Eine grundlegende Trendänderung gegenüber dem Vorjahr gibt es nicht.



139 Kinder wurden für die neuen 5. Klassen der Willy-Brandt-Gesamtschule angemeldet.

Die meisten Anmeldungen gibt es mit 139 bei der Willy-Brandt-Gesamtschule. Das sind 18 mehr als 2014. Dabei muss allerdings berücksichtigt werden, dass sich unter den neuen Fünftklässler 15 Kinder im Bereich „Gemeinsames Lernen“ (GL) befinden. Rein rechnerisch werden an der Gesamtschule fünf Klassen gebildet. Die hohe Zahl von GL-Schülern wird es aber der Schulleitung ermöglichen, sechs kleinere Klassen zu bilden.

GL-Schüler gibt es in den neuen 5. Klassen am Städt. Gymnasium diesmal nicht. Die 115 Anmeldungen entsprechen in etwa denen des vergangenen Jahres. Wie der Leiter des Bergkamener Schulverwaltungsamts Andreas Kray erklärt, wird das Gymnasium wohl vier neue Klassen bilden.

Zusammengenommen stellen die neuen Bergkamener Realschüler mit insgesamt 149 Anmeldungen die stärkste Gruppe. Davon werden 70 die Freiherr-vom-Stein-Realschule und 79 die Realschule Oberaden besuchen. Hier werden wie im Vorjahr jeweils drei neue 5. Klassen gebildet.

470 Kinder wechseln von Grundschule zu den weiterführenden Schulen. Bei 50 fehlen Kray noch die Angaben zu den aufnehmenden Schulen. Darunter auch von den Gymnasien in Werne und Kamen. Das ist auch kein Wunder: Am Rosenmontag ruht bei den meisten weiterführenden Schulen der Betrieb.

Altes Weddinghofer Dorf: Bewohner eines Einfamilienhauses überraschen Einbrecher

Am Samstagabend brachen unbekannte Täter zwischen 19 Uhr und 20.45 Uhr in ein Einfamilienhaus Im Alten Dorf ein. Die heimkehrenden Bewohner hörten noch, wie ein oder mehrere Einbrecher vom Tatort flüchteten, konnten aber niemanden mehr erkennen.

Kurz darauf fuhr ein weißer oder silberner Ford mit hoher Geschwindigkeit am Tatort vorbei. Das abgelesene Kennzeichen passte jedoch nicht zum Fahrzeug. Nach ersten Feststellungen durchsuchten die Täter das gesamte Haus und entwendeten zumindest ein Smartphone.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.